FOLGENDE IMPFUNGEN WERDEN GEMÄSS DEM ÖSTERREICHISCHEN IMPFPLAN 2025 / 2026 EMPFOHLEN

- RSV
- Rotavirus
- Diphtherie, Tetanus, Pertussis, Polio
- Haemophilus Influenzae B
- Hepatitis B
- Pneumokokken
- Masern-Mumps-Röteln
- Meningokokken B
- Meningokokken ACWY
- HPV
- FSME
- Influenza
- Herpes Zoster
- Varizellen
- Covid-19

Legende: Empfohlene Impfungen

- für Säuglinge und Kleinkinder
- im Schulalter
- im Erwachsenenalter
- bei der Schwangerschaft
- ab dem 50. Lebensjahr

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

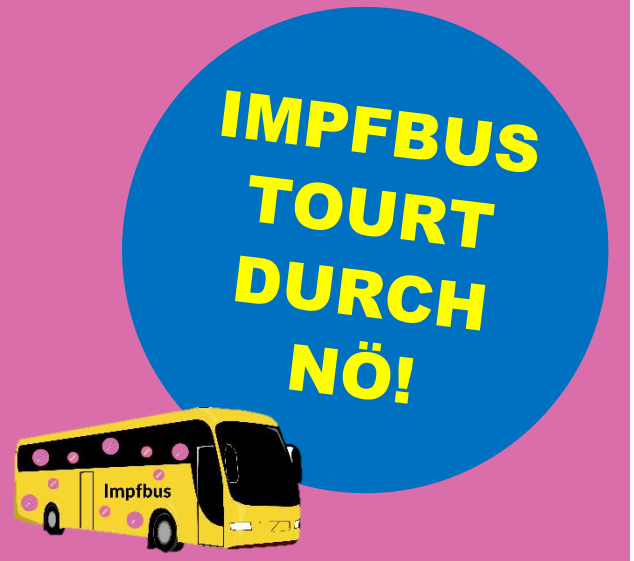
Öffentliche Beratungs- und Impfstellen der Bundesländer unter:
www.gesundheit.gv.at/service/beratungsstellen/impfen

Impfplan Österreich unter:
www.bmgf.gv.at/impfen

Gesundheitsvorsorge Land NÖ unter:
https://www.noe.gv.at/noe/Gesundheitsvorsorge-Forschung/Impfungen.html

Impressum:
Medieninhaber: Amt der NÖ Landesregierung
Landessanitätsdirektion NÖ
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten
www.noe.gv.at

Mobiler Impfbus des Landes NÖ



17.11.2026
15:30 – 20:00 Uhr

Franz-Leisser-Straße 2
3830 Waidhofen a. d. Thaya
(vor dem Stadtsaal)

Impfen macht Sinn!

ANGEBOT IM MOBILEN IMPFBUS DES LANDES NÖ

Im mobilen Impfbus werden folgende Impfungen kostenfrei und ohne Voranmeldung angeboten:

- **Influenza**
- **Herpes Zoster (ab 60 Jahren)**
- **Pneumokokken (ab 60 Jahren)**
- **Masern-Mumps-Röteln (MMR)**
- **HPV (von 9 bis 21 Jahren)**

Folgende Unterlagen sind zur Impfung mitzubringen:

- **E-Card**
- **Impfpass**

WANN SOLLTE NICHT GEIMPFT WERDEN?

Nicht geimpft werden schwangere Frauen, Personen mit geschwächtem Immunsystem oder Personen mit Fieber. Personen, bei denen allergische Reaktionen bekannt sind, sollten sich vor einer geplanten Impfung von Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt beraten lassen.

IMPFUNGEN FÜR JEDES LEBENSALTER

Säuglinge und Kleinkinder

Schutzimpfungen stellen die wirksamste Prophylaxe zum Schutz des Neugeborenen vor Infektionskrankheiten dar. Es werden meistens Kombinationsimpfstoffe angeboten, um die Zahl der erforderlichen Injektionen möglichst gering zu halten.

Impfungen im Schulalter

Infektionskrankheiten werden heute vielfach unterschätzt, obwohl es bei vielen – eigentlich durch Impfungen verhinderbaren Krankheiten – keine wirksame Behandlung gibt. Nur regelmäßige Auffrischungsimpfungen sorgen für eine ausreichende Immunität und damit für einen wirksamen Schutz unserer Kinder!

Impfungen im Erwachsenenalter

Impfungen sind in jedem Lebensalter ein wichtiger Beitrag zum Schutz der eigenen Gesundheit. Sie schützen vor schweren Infektionskrankheiten und deren Folgen. Bei den meisten Erkrankungen (z.B. Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, Kinderlähmung & FSME) müssen Auffrischungsimpfungen in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden, um einen dauerhaften und ausreichenden Impfschutz gewährleisten zu können.

Prepare for Pregnancy

Einige Infektionskrankheiten (z.B. Röteln, Masern, Feuchtblattern) können sich während der Schwangerschaft von der Mutter auf das Kind übertragen und schwere Erkrankungen oder sogar Missbildungen des Ungeborenen verursachen. Es ist daher für die werdenden Mütter sehr wichtig schon vor der Schwangerschaft die erforderlichen Impfungen erhalten zu haben. Auch die Impfung der Haushaltsmitglieder ist sinnvoll.

50 Plus

Mit zunehmendem Alter nimmt die Funktionstüchtigkeit des Immunsystems wieder ab. Es besteht daher bei Personen über 50 Jahren eine erhöhte Neigung an Infektionen zu erkranken. Solche Infektionskrankheiten verursachen bei älteren Menschen erheblich schwerere Verläufe und Komplikationen als bei jüngeren Personen. Gegen viele, schwer verlaufende Krankheiten gibt es aber sehr gut wirksame Impfstoffe. Deshalb sind Impfungen im höheren Alter ein sehr gutes Mittel die Gesundheit bestmöglich zu erhalten. Schützen Sie auch kommende Generationen – Ihre Kinder und Enkelkinder.